

Starker Start für „Bibel to go“ auf YouTube

Allein in den ersten drei Tagen wurde „Das erste Buch Mose“, der erste Teil der neuen YouTube-Serie „Die Bibel to go“, über 14.000 Mal aufgerufen. Mittlerweile kommt der animierte Kurzfilm sogar auf weit über 27.000 Aufrufe (Stand: 19.10.2020). Und auch der zweite Teil des yeet-Mitglieds Michael Sommer hat bereits die 10.000-Marke geknackt. Der entsprechende YouTube-Kanal verzeichnet derweil 3000 neue Abonnenten innerhalb von rund zwei Wochen.

Doch nicht nur bei den Nutzern kommt „Die Bibel to go“ an. Auch die Medien haben sich für das gemeinsame Projekt von Autor Michael Sommer, dem evangelischen Contentnetzwerk yeet und evangelisch.de stark interessiert. In TV, Radio, Onlinemedien sowie klassischen Zeitungen wurde über die neue Videoreihe berichtet, in manchen Regionalzeitungen landete die Meldung auf der Titelseite. Der Medienbranchendienst turi2 kürte die erste Folge von „Die Bibel to go“ sogar zum Videotipp des Tages.

Unter dem Titel „Die Bibel to go“ will der Autor Michael Sommer innerhalb eines Jahres die Bibel mit Playmobilfiguren nachspielen und so das „Buch der Bücher“ vollständig „verplaymobilisieren“. Mit Unterstützung und theologischer Beratung der evangelisch.de-Redaktion fasst Michael Sommer die 66 Bücher der Bibel in ebenso vielen Videos zusammen. Dabei gelten zehn Minuten pro Video als Zielmarke. Den Anfang machte am 6. Oktober das erste Buch Mose, dann geht es der Reihe nach weiter. Die neuen Videos werden jeweils montags auf dem YouTube-Kanal „Sommers Weltliteratur to go“ und dienstags auf evangelisch.de veröffentlicht. Das evangelische Contentnetzwerk yeet, das Michael Sommer als Sinnfluencer aufgenommen hat, begleitet das Projekt.

Für seinen Kanal „Sommers Weltliteratur to go“ wurde Michael Sommer, Autor, Regisseur, Dramaturg und Literaturwissenschaftler, 2018 mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet. 118.000 Abonnent:innen folgen ihm auf seinem Kanal. Bisher hat er dort einmal pro Woche ein Werk der Weltliteratur in etwa zehn Minuten mithilfe von Playmobilfiguren und viel Humor zusammengefasst - als Hilfe für Schüler:innen und Studierende, aber natürlich auch um Lust aufs Lesen zu machen.

Auf yeet.de und den diversen Social-Media-Plattformen präsentieren sich jetzt insgesamt 19 unterschiedliche Formate. Das Portal evangelisch.de liefert einen evangelischen Blick auf die Welt und Service rund um die evangelische Kirche.

evangelisch.de und yeet gehören zum Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP). Das GEP mit Sitz in Frankfurt am Main ist das zentrale Medienunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Neben evangelisch.de und yeet trägt es die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd) sowie die Redaktion des evangelischen Magazins chrismon und organisiert die Rundfunkarbeit der EKD.